

* **Tensidol ® SLES 28% MB**

Überarbeitet am: 14.05.2025

1009960

Version: 4 / DE

Vorlage-Nr. M-034

Druckdatum: 15.05.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Tensidol ® SLES 28% MB

Registrierungsnr.

EG-Nr.: 500-234-8

CAS-Nr. 68891-38-3

UFI

UFI: YEN0-S0XY-R00R-GQH3

Verwendung des Stoffes/des Gemisches

Herstellung von Seifen und Detergentien

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

BÜFA Chemikalien GmbH & Co.KG
An der Autobahn 14
DE 27798 Hude / Altmoorhausen
Telefon-Nr. +49 4484 9456 852
Fax-Nr. +49 4484 9456 863
E-Mail-Adresse produktsicherheit-c@buefa.de

1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Irrit. 2 H315

Eye Dam. 1 H318

Aquatic Chronic 3 H412

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Gefahrenpiktogramme****Signalwort**

Gefahr

Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

*** Tensidol ® SLES 28% MB**

Überarbeitet am: 14.05.2025

1009960

Version: 4 / DE

Vorlage-Nr. M-034

Druckdatum: 15.05.2025

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P501.a Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

enthält Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze

Weitere ergänzende Informationen

Nur für gewerbliche Anwender

2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)****Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze**

CAS-Nr.	68891-38-3				
EINECS-Nr.	500-234-8				
Registrierungsnr.	01-2119488639-16-XXXX				
Konzentration	>= 25	<	50	%	
Skin Irrit. 2	H315				
Eye Dam. 1	H318				
Aquatic Chronic 3	H412				

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Eye Irrit. 2	H319	>= 5 < 10 %
Eye Dam. 1	H318	>= 10 %

Bronopol (INN)

CAS-Nr.	52-51-7				
EINECS-Nr.	200-143-0				
Konzentration		<	0,1	%	
Eye Dam. 1	H318				
Skin Irrit. 2	H315				
STOT SE 3	H335				
Acute Tox. 4	H302				
Acute Tox. 4	H312				
Aquatic Acute 1	H400				
Aquatic Chronic 2	H411				

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

		M = 10	
cATpE	oral	500	mg/kg
cATpE	dermal	1.100	mg/kg

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Selbstschutz des Ersthelfers. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler

*** Tensidol ® SLES 28% MB**

Überarbeitet am: 14.05.2025

1009960

Version: 4 / DE

Vorlage-Nr. M-034

Druckdatum: 15.05.2025

Seitenlage. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen, nicht trocknen lassen.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung. Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Kontaktlinsen entfernen. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen. Das Produkt kann Haut- und Augenreizungen verursachen. Folgende Symptome können auftreten: Magen-Darm-Beschwerden, Leibschmerzen

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**Hinweise für den Arzt / Behandlung**

Symptomatisch behandeln

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Gefahr ernster Augenschäden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Alkoholbeständiger Schaum

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Schwefeldioxid (SO₂); Kohlendioxid (CO₂); Kohlenmonoxid (CO); Bei Umgebungsbrand Druckaufbau und Berstgefahr möglich.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt. Ungeschützte Personen fernhalten. Dämpfe nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen. Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Grössere Mengen abpumpen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13

*** Tensidol ® SLES 28% MB**

Überarbeitet am: 14.05.2025

1009960

Version: 4 / DE

Vorlage-Nr. M-034

Druckdatum: 15.05.2025

"Entsorgung" behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Dampf nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Das Produkt ist nicht brennbar.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Empfohlene Lagertemperatur 15 - 30 °C

Nicht zusammenlagern mit: Säuren, Oxidationsmittel

Lagerklasse nach TRGS 510 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonneneinstrahlung schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte**

Bemerkung Kein nationaler Expositionsgrenzwert bekannt.

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)**Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze**

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	2750	mg/kg/d		

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen	Arbeiter	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	175	mg/m ³		

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	oral	Systemische Wirkung
Konzentration	15	mg/kg/d		

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	dermal	Systemische Wirkung
Konzentration	1650	mg/kg/d		

Derived No Effect

Level (DNEL)

Bedingungen	Verbraucher	Langzeit	inhalativ	Systemische Wirkung
Konzentration	52	mg/m ³		

Derived No Effect

*** Tensidol ® SLES 28% MB**

Überarbeitet am: 14.05.2025

1009960

Version: 4 / DE

Vorlage-Nr. M-034

Druckdatum: 15.05.2025

Level (DNEL) Bedingungen Konzentration	Arbeiter 0,132	Langzeit mg/cm ²	dermal	Lokale Wirkung
Derived No Effect Level (DNEL) Bedingungen Konzentration	Verbraucher 0,079	Langzeit mg/cm ²	dermal	Lokale Wirkung

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze**

Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwasser 0,24	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Salzwasser 0,024	mg/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Frischwassersediment 0,9168	mg/kg TG
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Marines Sediment 0,0917	mg/kg TG
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Erdboden 7,5	mg/kg TG
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Kläranlage (STP) 10	g/l
Wert-Typ Typ Konzentration	PNEC Wasser (intermittierende Freisetzung) 0,071	mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Persönliche Schutzausrüstung muss der Verordnung (EG) Nr. 2016/425 und den sich daraus ergebenden CEN-Normen entsprechen. Die folgenden Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung (PSA) sind als Vorschläge zu verstehen. Die Auswahl der notwendigen PSA ist in Abhängigkeit von den auszuführenden Tätigkeiten und den örtlichen Gegebenheiten durch den Arbeitgeber abzuwägen. Wenn im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung vor Ort festgestellt wird, dass keine Gefahr für den Mitarbeiter besteht, kann auf das Tragen von PSA verzichtet werden bzw. der Umfang der zu verwendeten PSA entsprechend angepasst werden.

Atemschutz

Bei Einwirkung von Dämpfen/Aerosol Atemschutz verwenden.

Handschutz

Geeignetes Material	Butylkautschuk
Materialstärke	> 0,7 mm

*** Tensidol ® SLES 28% MB**

Überarbeitet am: 14.05.2025

1009960

Version: 4 / DE

Vorlage-Nr. M-034

Druckdatum: 15.05.2025

Durchdringungszeit	>=	480	min
Geeignetes Material		Nitrilkautschuk	
Materialstärke	>	0,4	mm
Durchdringungszeit	>=	30	min

Augenschutz

Dichtschießende Schutzbrille

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Aussehen**

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	gelblich, klar
Geruch	charakteristisch

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Wert	<	0	°C
------	---	---	----

Siedebeginn und Siedebereich

Bemerkung	nicht bestimmt
-----------	----------------

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht verfügbar

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Bemerkung	Nicht verfügbar
-----------	-----------------

Flammpunkt

Bemerkung	Nicht anwendbar
-----------	-----------------

Zündtemperatur

Wert	ca.	250	°C
------	-----	-----	----

Zersetzungstemperatur

Bemerkung	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
-----------	---

pH-Wert

Wert	6	bis	9
Temperatur	20	°C	

Viskosität**dynamisch**

Wert	0,2	Pa.s
------	-----	------

Löslichkeit(en)

Medium	Wasser
Bemerkung	leicht löslich

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**Natriumlauryl ethersulfat, C12 - C14**

log Pow	0,3
---------	-----

Dampfdruck

Wert	18	hPa
Temperatur	20	°C

Dichte

Wert	1,04	g/cm³
Temperatur	22	°C
Methode	DIN 51757	

*** Tensidol ® SLES 28% MB**

Überarbeitet am: 14.05.2025

1009960

Version: 4 / DE

Vorlage-Nr. M-034

Druckdatum: 15.05.2025

Dampfdichte

Bemerkung

Nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben**Geruchsschwelle**

Bemerkung

Nicht verfügbar

Verdampfungsgeschwindigkeit

Bemerkung

Nicht verfügbar

Explosive Eigenschaften

Bemerkung

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Oxidationsmitteln. Reaktionen mit Säuren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor extremer Hitze- und Kälteeinwirkung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kupfer, Oxidationsmittel, Säuren, Aluminium

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Schwefeloxide (SO_x)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)****Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze**

Spezies

Ratte (männl./weibl.)

LD50

2870

4100

mg/kg

Spezies

Ratte (männl./weibl.)

NOAEL

>

225

mg/kg

Expositionsdauer

90

d

Bronopol (INN)

Spezies

Ratte

LD50

305

mg/kg

Methode

OECD 401

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)**Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze**

Spezies

Ratte

LD50

>

2000

mg/kg

Bronopol (INN)

Spezies

Ratte

LD50

>

2000

mg/kg

*** Tensidol ® SLES 28% MB**

Überarbeitet am: 14.05.2025

1009960

Version: 4 / DE

Vorlage-Nr. M-034

Druckdatum: 15.05.2025

Methode OECD 402

Ätz-/Reizwirkung auf die HautBewertung reizend
Reizwirkung auf Haut und Schleimhäute.**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Bewertung reizend - Gefahr ernster Augenschäden

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)**Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze**Aufnahmeweg dermal
Spezies Meerschweinchen
Bewertung nicht sensibilisierend**Mutagenität (Inhaltsstoffe)****Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze**

Es wurden keine mutagenen Effekte in verschiedenen in vitro und in vivo Studien festgestellt.

Reproduktionstoxizität (Inhaltsstoffe)**Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze**Spezies Ratte (männlich)
Dosis 300 mg/kg
Expositionsdauer 11 Wochen
Es liegen keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität vor.**Cancerogenität (Inhaltsstoffe)****Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze**

Keine Information verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**Einmalige Exposition****Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze**

Nicht verfügbar

Wiederholte Exposition**Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze**

Nicht verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Information verfügbar.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

Erfahrungen aus der PraxisKann Verätzungen an Mund, Rachen und Magen verursachen. Verursacht schwere Augenschäden.
Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)****Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze**Spezies Zebrabärbling (Brachydanio rerio)
LC50 7,1 mg/l
Expositionsdauer 96 h
Methode OECD 203
Spezies Dickkopfelritze (Pimephales promelas)
NOEC 1 mg/l

* **Tensidol ® SLES 28% MB**

Überarbeitet am: 14.05.2025

1009960

Version: 4 / DE

Vorlage-Nr. M-034

Druckdatum: 15.05.2025

Expositionsdauer 45 d
Bemerkung Süßwasser

Bronopol (INN)

Spezies Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*)
LC50 41,2 mg/l
Expositionsdauer 96 h
Spezies Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*)
NOEC 39,1 mg/l
Expositionsdauer 49 d
Methode OECD 210

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)**Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze**

Spezies *Daphnia magna*
EC50 7,2 mg/l
Expositionsdauer 48 h
Methode OECD 202
Bemerkung Süßwasser
Spezies *Daphnia magna*
NOEC 0,18 mg/l
Expositionsdauer 21 d
Bemerkung Süßwasser

Bronopol (INN)

EC50 1,4 mg/l
Expositionsdauer 48 h
Spezies *Daphnia magna*
NOEC 0,27 mg/l
Expositionsdauer 21 d
Methode OECD 211

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)**Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze**

Spezies *Scenedesmus subspicatus*
NOEC 0,95 mg/l
Expositionsdauer 72 h
Methode OECD 201
Spezies *Desmodesmus subspicatus*
EC50 2,6 mg/l
Expositionsdauer 72 h
ErC50 27,7 mg/l
Expositionsdauer 72 h

Bronopol (INN)

ErC50 0,4 bis 2,8 mg/l
Expositionsdauer 72 h

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)**Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze**

Spezies *Pseudomonas putida*
> 100 mg/l
Methode OECD 209

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)****Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze**

Wert > 80 %
Bewertung leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)
Methode OECD TG 302 B
Wert 95 %

*** Tensidol ® SLES 28% MB**

Überarbeitet am: 14.05.2025

1009960

Version: 4 / DE

Vorlage-Nr. M-034

Druckdatum: 15.05.2025

Bewertung
Methodeleicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)
OECD 301 E**Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)**

Wert

510

mg/g

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser****Natriumlauryl ethersulfat, C12 - C14**

log Pow

0,3

12.4. Mobilität im Boden

Keine Information verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für PBT-Eigenschaften. Der Stoff erfüllt nicht die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt**

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen**Verhalten in Umweltkompartimenten**

Keine Information verfügbar.

Allgemeine Hinweise / Ökologie

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Entsorgung Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung Verpackung

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

* **Tensidol ® SLES 28% MB**

Überarbeitet am: 14.05.2025

1009960

Version: 4 / DE

Vorlage-Nr. M-034

Druckdatum: 15.05.2025

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Landtransport.-	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Seetransport.-	Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften für den Lufttransport.-
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	-	-	-
14.3. Transportgefahrenklassen	-	-	-
14.4. Verpackungsgruppe	-	-	-
Gefahrzettel			
14.5. Umweltgefahren	-	-	-

Angaben für alle Verkehrsträger**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Information verfügbar.

Weitere Informationen**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**

Nicht verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften *****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****Wassergefährdungsklasse**

Wassergefährdungsklasse WGK 1

VOC-Gehalt gem. RL 2010/75/EU ***

VOC (EU) 29,5 %

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Registrierstatus**Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalze**

AICS (Australian Inventory of Chemical Substances) gelistet

IECSC (China) gelistet

DSL (Canada) gelistet

EINECS/ELINCS gelistet

ENCS (Japan) gelistet

PICCS (Philippines) gelistet

TSCA (USA) gelistet

NZIOC (New Zealand) gelistet

KECI (Republic of Korea) gelistet

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Information verfügbar.

* **Tensidol ® SLES 28% MB**

Überarbeitet am: 14.05.2025

1009960

Version: 4 / DE

Vorlage-Nr. M-034

Druckdatum: 15.05.2025

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Skin Irrit. 2	H315	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 3	H412	Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Abkürzungen

AC: Article Category
ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
ADN: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
ADNR: Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par navigation sur le Rhin
ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
AICS: Australian Inventory of Chemical Substances
AOX: Adsorbierbare organisch gebundene Halogene
ARW: Arbeitsplatzrichtwert
ASTM: American Society for Testing And Materials
ATE: Acute Toxicity Estimates
ATP: Adaptation to technical and scientific progress
AWsV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
BAR: Biologischer Arbeitsstoff-Referenzwert
BCF: Biokonzentrationsfaktor
BetrSichV: Betriebssicherheitsverordnung
BG: Berufsgenossenschaft
BGW: Biologischer Grenzwert
BLW: Biologischer Leitwert
BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf
CAS: Chemical Abstracts Service
cATpE: Converted acute toxicity point estimate
CEA: Comité Européen des Assurances
CEFIC: European Chemical Industry Council
CESIO: Comité Européen des Agents de Surface et leurs Intermédiaires Organiques
ChemG: Chemikaliengesetz

*** Tensidol ® SLES 28% MB**

Überarbeitet am: 14.05.2025

1009960

Version: 4 / DE

Vorlage-Nr. M-034

Druckdatum: 15.05.2025

CMR: Cancerogen Mutagen Reprotoxic
CSB: Chemischer Sauerstoffbedarf
DFG: Deutsche Forschungsgemeinschaft
DIN: Deutsche Industrie-Norm
DMEL: Derived minimal effect level
DNEL: Derived no effect level
DOC: Dissolved Organic Carbon
DSL: Canada Domestic Substances List
EAK: Europäischer Abfallkatalog
EbC: Hemmkonzentration des Wachstums
EC: effective concentration
EC: European Community
ECETOC: European Centre For Ecotoxicology and toxicology of Chemicals
ECHA: European Chemicals Agency
EEC: European Economic Community
EG: Europäische Gemeinschaft
EH40: List of approved workplace exposure limits
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EKA: Expositionsäquivalente für krebserzeugende Arbeitsstoffe
EL: Effect level
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
EmS: Emergency Schedules
EN: Europäische Norm
ENCS: Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory
ERC: Environmental Release Category
ErC: Hemmkonzentration der Wachstumsrate
EU: European Union
EWG: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
FDA: Food and Drug Administration
FMVSS: National Highway Traffic Safety Administration
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung
GGVSee: Gefahrgutverordnung See
GHS: Globally Harmonized System of classification and Labelling of Chemicals
IARC: International Agency for Research on Cancer
IATA: International Air Transport Association
IBC: Intermediate Bulk Container
IC: inhibitory concentration
ICAO: International Civil Aviation Organization
IECSC: Chinese Chemical Inventory of Existing Chemical Substances
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IMO: International Maritime Organization
INCI: International Nomenclature of Cosmetic Ingredients
IRPTC: International Register of Potentially Toxic Chemicals
ISO: International Organization for Standardization
IUCLID: International Uniform Chemical Information Database
Kat: Kategorie
KBwS: Kommission zur Bewertung wassergefährdender Stoffe
KECI: Korea Existing Chemicals Inventory
LC: Letale Konzentration
LD: Letale Dosis
LDLo: lethal dose low
LGK: Lagerklasse
LL: Lethal level
LLC: Lowest lethal concentration
NCI: National Chemicals Inventory
LOAEL: Lowest observed adverse effect level
LOEC: Lowest observed effect concentration
LOEL: Lowest observed effect level

*** Tensidol ® SLES 28% MB**

Überarbeitet am: 14.05.2025

1009960

Version: 4 / DE

Vorlage-Nr. M-034

Druckdatum: 15.05.2025

Log pow: Logarithmus des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser
LQ: Limited Quantity
MAC: Maximale aanvaarde concentratie (Niederlande)
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
MARPOL 73/78: International Convention for the Prevention of Pollution From Ships, 1973 as modified by the Protocol of 1978 (MARPOL: Marine Pollution)
MEL: Maximum exposure limits
MITI: Ministry of International Trade and Industry (Japan)
n.a.g.: nicht anders genannt
NATEC: Naval Air Technical Data and Engineering Service Command
NCI: National Chemicals Inventory
NLP: No-longer Polymer
NOAEC: No observed adverse effect concentration
NOAEL: No observable adverse effect level
NOEC: No observable effect concentration
NOEL: No observable effect level
NOELR: No observable effect loading rate
NZIOC: New Zealand Inventory of Chemicals
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
OEL: Occupational exposure limit
OELV: Occupational exposure limit value
OES: Occupational exposure standards
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
PC: Product Category
PEC: Predicted environmental concentration
PICCS: Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances
PNEC: predicted no effect concentration
PNEC: Predicted no effect concentration
pOW: Octanol-water partition coefficient
PROC: Process Category
REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
RTECS: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
SAE: Society of Automotive Engineers
STP: Sewage treatment plant
SU: Sector of Use
SUVA: Schweizerische Unfallversicherungsanstalt
SVHC: Substances of very high concern
TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TCCL: Toxic Chemical Control Law
ThSB: Theoretische Sauerstoffbedarf
TRA: Targeted Risk Assessment
TRG: Technische Regeln Druckgase
TRgA: Technische Regeln für gefährliche Arbeitsstoffe
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe
TRK: Technische Richtkonzentration
TSCA: Toxic Substances Control Act (USA)
UN: United Nations
VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
VCI: Verband der Chemischen Industrie e.V.
VDE: Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informtaionstechnik e.V.
VDI: Verein Deutscher Ingenieure
VLEP: Valeurs Limites d'exposition Professionnelle
VOC: Volatile Organic Compound
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative
VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe
WEL: Workplace exposure limit
WGK: Wassergefährdungsklasse

*** Tensidol ® SLES 28% MB**

Überarbeitet am: 14.05.2025

1009960

Version: 4 / DE

Vorlage-Nr. M-034

Druckdatum: 15.05.2025

WHO: World Health Organization

WoE: Weight of Evidence

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf die Sicherheitsanforderungen. Dieses Sicherheitsdatenblatt ist weder ein Analysenzertifikat (Certificate of Analysis, CoA) noch ein technisches Datenblatt und darf nicht mit einer Spezifikationsvereinbarung verwechselt werden und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. In diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Verwendungen dienen zur allgemeinen Information und stellen keine vertragliche Vereinbarung über eine entsprechende Beschaffenheit des Produktes oder über eine Eignung für Verwendungszwecke dar. Es liegt in der Verantwortung des Empfängers des Produkts, sicherzustellen, dass etwaige Eigentumsrechte sowie bestehende Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet werden.